

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6- mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Dienstag, den 23. Oktober 1951

Nummer 247

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n : 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	
Neustadt	146	Regen	6	still	1015,1	10	
K'lautern	281	nach Regen	5	WNW 5	1015,0	9	
Mainz	131	Dunst	5	W 10	1014,4	10	
Trier	273	Dunst	12	WNW 20	1015,3	9	
Koblenz	98	bedeckt	20	NW 5	1013,9	11	
Nürburg □	611	fast bedeckt	40	WNW 20	944,2	6	
Deuselbach	471	bedeckt	15	W 5	1015,1	7	
Fuchskaute □	657	bedeckt	40	W 5	935,9	6	

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n : 19 Uhr MEZ

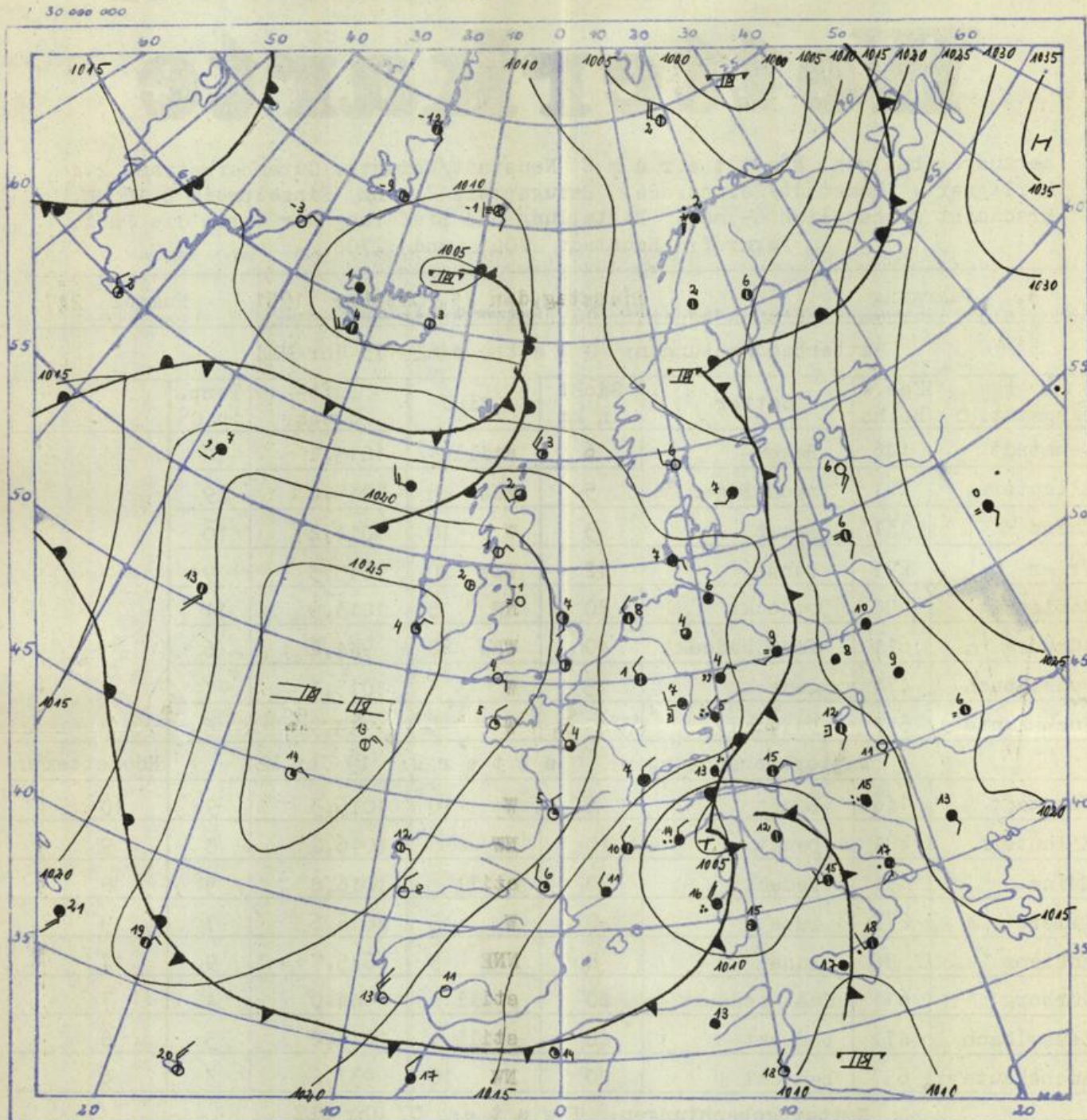
Höchsttemp.

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	Höchsttemp.
Neustadt	146	Dunst	5	W 10	1016,3	9	10
K'lautern	281	Dunst	10	NW 5	1016,2	8	9
Mainz	131	bedeckt	40	still	1016,8	5	8
Trier	273	Dunst	8	W 5	1016,6	7	9
Koblenz	98	Dunst	8	NNE 5	1015,7	9	11
Nürburg □	611	fast bedeckt	20	still	944,0	4	7
Deuselbach	471	bedeckt	40	still	1016,8	5	8
Fuchskaute □	657	bedeckt	20	NW 10	937,2	3	6

Wetterbeobachtungen: H e u t e : 07 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	146	Dunst	5	WSW 10	1019,8	6	-	6	7
K'lautern	281	Nebel	0,6	still	1019,9	3	1	3	1
Mainz	131	Dunst	2,4	NW 5	1019,6	14	0	3	2
Trier	273	Nebel	0,6	NW 10	1020,4	1	-3	1	-
Koblenz	98	Nebel	0,8	still	1019,9	4	-	4	-
Nürburg □	611	Nebel	0	NW 15	946,9	1	-3	1	-
Deuselbach	471	bedeckt	16	still	1020,6	1	-2	1	-
Fuchskaute □	657	fast bedeckt	3	N 10	940,0	1	-2	1	<1

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht, ausgegeben am 23.10.1951 07.00 MEZ:

Die unser Wetter gestern bestimmende Tiefdruckrinne ist weiter nach Osten gezogen, sodass die Kaltluft in ihrem Bereich ebenfalls nach Osten vorankam. Auch in der Höhe ist diese Ostverlagerung feststellbar. Die Kaltluft hat das westliche Mittelmeer erreicht und führte zu einem Tief über der Riviera erreicht, dessen Aufgleitsschirm bis zu uns reicht und das im Schwarzwald die ersten Schneefälle bringt. Der weiter anhaltende Druckanstieg verstärkt die Brücke zwischen dem Atlantik- und dem Russlandhoch, sodass die Bewölkung bei uns weiter zurückgehen dürfte. Der erwartete Hochdruckeinfluss kann mit der Annäherung der vor Schottland angelangten Störung besonders in Norddeutschland morgen wieder unterbrochen werden. Ob diese Störung soweit nach Süden ausgreifen wird, dass auch unser Land von ihrem Regengebiet erfasst wird, lässt sich z.Z. noch nicht entscheiden.

Aussichten bis Mittwochabend:

Weiterer Bewölkungsrückgang und im allgemeinen auch heute bereits trocken. Ab Mittwoch wieder etwas zunehmende Bewölkung, ausserdem strichweise Morgennebel. Tagestemperaturen bis etwa 10 Grad ansteigend, verbreitet Nachtfroste, schwache Winde.